

Neues „Central“ zieht Lauterns Kinofreunde in seinen Bann

Gestern Eröffnung des „Filmpalasts“ - „Mit anderen Städten gleichgezogen“

Die Telefone waren gestern schon den ganzen Tag über heißgelaufen. Als ab 19 Uhr dann die Vorverkaufskasse im neuen Central-Filmpalast endlich geöffnet wurde, ging es Schlag auf Schlag. Während an der Abendkasse die ersten, noch druckfrischen, Tickets aus dem Automaten liefen, hatte die Angestellte hinter dem Reservierungscomputer bereits alle Hände voll zu tun.

Reservierungswünsche waren nicht nur für gestern abend, sondern bereits auch für die nächsten Tage zu plazieren. Aus Sorge, daß am Eröffnungstag die Karten möglicherweise schnell vergriffen sein könnten, waren einige Kinofreunde schon zeitig gekommen. Daß sie sich mit dem Ticket in der Tasche im Foyer noch einen gemütlichen Drink genehmigen konnten, wurde anerkennend registriert.

Eher per Zufall war ein Vater mit seinem Sohn gestern abend im Central gelandet. Ein Hinweis am Union-Kino hatte sie informiert, daß der „König der Löwen“ jetzt im neuen Haus zu sehen ist. „Das salzige Popcorn fehlt noch“, lautete der eher scherzhafte Kommentar von drei Studenten, die sich den „Time Cop“ anschauen wollten. „Prima“ fanden sie, daß Kaiserslautern kinomäßig endlich den Anschluß an andere Städte gefunden habe.

Jetzt müsse man nicht mehr nach Landstuhl fahren, wenn man sich die neuesten Kinohits ansehen wolle,



Neugierig auf den neuen Centralfilmpalast: Lauterns Kinofreunde drängten sich gestern abend vor der Kasse. (Foto: view)

meinten drei junge Leute aus dem Landkreis. Das Lichtspielhaus im Stadtzentrum habe auch den Vorteil, daß sie anschließend noch etwas unternehmen könnten. Gar nichts mitgekriegt von der Neueröffnung, hatte

eine vierköpfige Familie aus Lohnsfeld. Sie hätten einfach mal Zeit und Lust gehabt, ins Kino zu gehen. Völlig verblüfft stellen sie fest, daß sie rein zufällig den Premiereabend erwischten. (krh)